

Begründung:

In immer mehr deutschen Kommunen werden sogenannte „Bürgerhaushalte“ aufgestellt. Im Rahmen eines Bürgerhaushaltes erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre persönlichen Präferenzen insbesondere in Bezug auf die städtischen Ausgaben zum Ausdruck zu bringen und Empfehlungen an die städtischen Gremien zu äußern. Insofern können Bürgerhaushalte eine Entscheidungshilfe für die Kommunalpolitik bieten. Gerade auch in Zeiten immer knapper werdender Kassen und immer höher werdenden Konsolidierungsdrucks kann ein Bürgerhaushalt zu mehr Akzeptanz für städtische Entscheidungen - auch bei Einsparmaßnahmen - führen. Vor diesem Hintergrund kann der Prozess der Aufstellung eines Bürgerhaushalts zudem „mehr Begeisterung für Kommunalpolitik wecken“.

(Weitere Informationen unter www.buergerhaushalt.de).

Weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

gez. Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer